

## Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

### **Zweiter französischer Hochseeschlepper „Abeille Méditerranée“ für SAR Service bereit**



Kiel, 30.05.2022. **Fast einen Monat nach dem Schwesterschiff „Abeille Normandie“ verlässt nun auch der zweite Hochseeschlepper „Abeille Méditerranée“ die Kieler Werft German Naval Yards**

Das baugleiche Schwesterschiff „Abeille Méditerranée“ (ex „Siem Diamond“) ist nun bereit für die Rettungs- und Seenotmission entlang der französischen Atlantikküste, nachdem es einige massive Umbaumaßnahmen mit Änderungen und Ergänzungen hinter sich hat.

Während der Werftliegezeit wurden neben den üblichen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen auch erhebliche Umbauarbeiten für den neuen Zweck des Schiffes ausgeführt. Wesentliche Punkte sind in dem Zusammenhang der komplett Umbau des Hinterschiffes, die Arbeitswindenanordnung, Aufrüstung der

Bordkrane sowie die Installation von zusätzlichen Rettungskapazitäten. Die Errichtung von zusätzlichen Räumen auf dem Arbeitsdeck und Modifikationen im Unterkunftsbereich für humanitäre Einsätze sind Bestandteil des Werfaufenthalts gewesen.

Dieses zweite Konvertierungsprojekt für die französische Reederei Les Abeilles aus Le Havre zeigt die besonderen Stärken und Fähigkeiten, die zur Expertise und dem Projektmanagement von German Naval Yards gehören. Es zeigt auch das Potenzial im Umbau von regulären Schleppern zu hoch modernen und leistungsstarken Hochseeschleppern.

Das 91 Meter lange und 22 Meter breite Schiff soll mit seiner verstärkten Leistung von 282 Tonnen Zugkraft und 20.800 Kilowatt (28.300 PS) der französischen Marine als multifunktionaler Notfallschlepper zur Verfügung stehen. Als Besonderheit hat das Schiff eine Rettungskapazität zur Aufnahme von 300 Schiffbrüchigen erhalten sowie eine moderne Feuerlöschanlage für Hochseebrände und kann somit vielfältig eingesetzt werden.

Über GERMAN NAVAL YARDS KIEL:

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werftmannschaft auf über 180 Jahre Schiffbautradition zurück. So sind auf der Kieler Werft Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die Deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und der 900-t-Portalkran.

Weitere Informationen unter [www.germannaval.com](http://www.germannaval.com)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[press@germannaval.com](mailto:press@germannaval.com)

Vesna Blötz

Director Marketing & Communication

[Vesna.Bloetz@germannaval.com](mailto:Vesna.Bloetz@germannaval.com)

[www.germannaval.com](http://www.germannaval.com)